

**Pflege
bewegt
Deutschland**



Stiftung
Pflege[®]

Gesund bleiben! Gesund werden!
Und, wenn nötig, gut gepflegt werden!

 **DBfK**
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

 **BGW**
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

PFLEGE BEWEGT DEUTSCH- LAND

Eine Aktion der Stiftung Pflege e.V.

**in Kooperation mit dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK, LV Nordwest),
und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)**



Zeitraum: 14.09.07 – 14.10.07

Ort: Deutschland – von Helgoland bis zur Zugspitze

Ziele: Information der Bevölkerung über die

- Vielfältigkeit der Profession Pflege
- Leistungsfähigkeit der Profession Pflege
- Erkenntnisse der Pflegewissenschaft

aktuellen und zukünftigen Probleme in Bezug auf pflegerische Versorgung der Bevölkerung

Besonders erreicht werden soll eine

- Stärkung des „WIR-Gefühls“ in der Profession Pflege
- Motivierung junger Menschen zum Erlernen eines Pflegeberufes

Ansprechpartner: Stefan Juchems (030) 21 91 57 20

kontakt@stiftung-pflege.com



Umsetzung:

Ein BETT (als Krankenbett erkennbares Kunstobjekt) wird von Pflegenden durch Deutschland bewegt. Größere Entfernungen werden mit den unterschiedlichsten Transportmitteln überbrückt (Schiff, Zug, Auto, Hubschrauber, usw.). Pflegenden vor Ort bewegen dann das BETT auf einer selbst gewählten Strecke bis zum jeweiligen Aktionsplatz. Dort findet eine Veranstaltung statt, die von der lokalen Gesundheits- und Pflegewirtschaft durchgeführt wird. Sie bietet der Bevölkerung und den Pflegenden die Möglichkeit zur Information über pflegerelevante Themen. Die Stiftung Pflege e.V. stellt jede dieser Veranstaltungen unter ein anderes Pflegemotto (s.u.), damit neben der lokalen Presse auch ein stetiger Berichtsanzreiz für die überregionale Presse besteht.



Jeweils regional oder überregional bekannte Persönlichkeiten sollen gewonnen werden, die im BETT sitzend oder liegend für einen Streckenabschnitt an diesem Staffellauf teilnehmen. Diese Personen sollen über pflegerelevante Themen diskutieren, etwas vortragen oder sich unterhalten. Diese Aktivitäten sollen nach Möglichkeit im BETT stattfinden („Bettgeflüster“). Wünschenswert wären auch künstlerische Darbietungen jedweder Art. Können mehrere Prominente für die Aktion gewonnen werden, sind selbstverständlich auch mehrere „Bettgeflüster“ in einer Stadt möglich. Begleitend zum „Bettgeflüster“ können Krankenhäuser, Sozialstationen, Pflegeheime, Ausbildungsstätten für Pflegeberufe und weitere Pflegeanbieter über ihre jeweiligen Pflegedienstleistungen berichten. Firmen der Gesundheitswirtschaft wird die Möglichkeit geboten, über ihre Produkte in einer Industrieausstellung zu informieren.



Auftakt: Die Aktion Pflege bewegt Deutschland beginnt auf der Nordseeinsel Helgoland, einem der nördlichsten Orte in Deutschland. Von dort geht es mit einem Boot der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger auf das Festland.

Finale: Die Aktion soll vier Wochen später damit enden, dass das BETT mit einem Hubschrauber (auch hier sind bereits Vorgespräche mit der Deutschen Bergrettung erfolgt) auf die Zugspitze gebracht und dort von Pflegenden in Empfang genommen wird.

Zwischen Auftakt und Finale liegen 11 Aktionsorte mit verschiedenen Schwerpunktthemen.



Datum	Aktionsort	Schwerpunktthema	Koordinatoren
14.09.07	Helgoland	Auftakt	S. Juchems kontakt@stiftung-pflege.com
16.09.07	Hamburg	Kinder – gepflegte und pflegende Kinder	B. Zieger zieger@dbfk.de
19.09.07	Braunschweig	Intensiv – Angehörige auf der Intensivstation	B. Zieger zieger@dbfk.de
20.09.07	Magdeburg	Psychiatrie – was bedeutet das?	n.n. *
22.09.07	Berlin	Reha – zurück zur Normalität?	n.n. *
25.09.07	Leipzig	Kinder – gepflegte und pflegende Kinder	n.n. *
27.09.07	Erfurt	Pflege braucht Gesellschaft!	z.Zt. D. Gersdorf gersdorf@awo-thueringen.de
29.09.07	Essen	Altenpflege – neue Wohnformen	H. Hockauf info@bildung-essen.de
03.10.07	Wiesbaden	Reha – zurück zur Normalität?	H. Hockauf info@bildung-essen.de
06.10.07	Stuttgart	Altenpflege – neue Wohnformen	n.n. *
09.10.07	Augsburg	Häusliche Pflege – wer soll das bezahlen?	C. Tischer sekretariat@klinikum-augsburg.de
11.10.07	München	Intensiv – Angehörige auf der Intensivstation	P. Jacobs peter.jacobs@med.uni-muenchen.de
14.10.07	Zugspitze	Abschluss	S. Juchems kontakt@stiftung-pflege.com

* bis zur Festlegung der Koordinatoren können Sie sich gerne an Stefan Juchems kontakt@stiftung-pflege.com wenden